SALVE·ROMA

MONUMENTALE SINFONIK AUS DER «EWIGEN STADT»

CITY LIGHT
SYMPHONY ORCHESTRA

Kevin Griffiths · Leitung

Samstag, 3. Januar 2026

KKL Luzern · Konzertsaal

CITY LIGHT CONCERTS

LIEBE•KONZERTGÄSTE

Heute Abend nimmt Sie das City Light Symphony Orchestra mit auf eine Reise in die „Ewige Stadt“ am Tiber!

Die überwältigende Grösse, Kraft und Historie Roms inspirierten Komponisten, Malerinnen, Schriftstellerinnen und Filmemacher seit jeher. Hört man den Namen „Rom“, eröffnen sich einem vor dem geistigen Auge Bilder vom Kolosseum, vom Petersplatz, von der Engelsburg und vom im Sonnenlicht funkelnden Strom des Tibers. Geschichten von Legionären, Gladiatoren und von Caesaren hallen nach. Flirrende Hitze, Zypressen und Pinien ergänzen das Bild rund um die „Ewige Stadt“ auf den sieben Hügeln.

Dieser betörenden wie ehrfürchtigen Macht und Pracht spührt das City Light Symphony Orchestra heute Abend nach. Das Konzert eröffnet mit ikonischer Filmmusik aus «Ben-Hur», gefolgt von weltberühmten Melodien aus der Oper „Norma“ von Bellini und Chatschaturjans Ballett „Spartakus“. Zudem erklingt die weltberühmte sinfonische Dichtung „Pini di Roma“ von Ottorino Respighi. In allen vier Sätzen nähert sich Resphigis Musik dem Pinienbaum Roms an, wobei der vierte Satz die lange, alte Pinienallee an der Via Appia, südlich der Porta San Sebastiano im ländlichen Rom porträtiert. Diese dramatische Szenerie wird mehr und mehr von alten Zeiten eingeholt und so künden schon bald laut schmetternde Trompeten den Aufmarsch einer riesigen römischen Legion entlang der Via Appia an.

Im Namen der Musikerinnen und Musiker des City Light Symphony Orchestra und des musikalischen Leiters Kevin Griffiths wünschen wir Ihnen einen inspirierenden Konzertabend und ein erfreuliches, gesundes Jahr 2026!

Pirmin Zängerle
City Light Concerts

KONZERTPROGRAMM

Miklós Rózsa
Prelude aus
BEN HVR

Vincenzo Bellini (1801–1835)
Overture zur Oper
NORMA

Aram Chatschaturjan (1903–1978)
Suite aus dem Ballett
SPARTAKVS
Dance of the Gaditanian Maidens
and Victory of Spartacus
Adagio of Spartacus and Phrygia
Entrance of the Merchants - Dance of
a Roman Courtesan - General Dance
Variations of Aegina and Bacchanalia

PAVSE

Ottorino Respighi (1879–1936)
PINI DI ROMA
I. I pini di Villa Borghese
II. Pini presso una catacomba
III. I pini del Gianicolo
IV. I pini della via Appia

sowie eine musikalische Überraschung
zum Jahresauftakt!

CITY•LIGHT•SYMPHONY ORCHESTRA

Das City Light Symphony Orchestra gab sein Konzert-Debüt im KKL Luzern im Herbst 2018 mit der Live-Weltpremiere von «The Hunger Games». Der in Luzern beheimatete Klangkörper vereint professionelle Musikerinnen und Musiker aus der ganzen Schweiz. Die musikalische Leitung kommt projektbezogen international angesehenen Dirigenten mit vielfältiger Erfahrung in Klassik und Filmmusik zu – u.a. Kevin Griffiths, Anthony Gabriele und Timothy Brock.

Neben Auftritten im KKL Luzern spielte das Orchester bereits Gastspiele im Rahmen des Klosters Music Festivals, des Vaduz Classic, des Menuhin Festivals in Gstaad, des Rheingau Musik Festivals und zusammen mit Ronan Keating in der Royal Albert Hall in London. Weitere Highlights waren die Live-Weltpremieren von «Superman», «Fiddler on the Roof» und «Dances With Wolves» sowie von «How to Train Your Dragon» in Anwesenheit von Komponist John Powell. Zudem spielte das Orchester die Europapremieren von «Cinema Paradiso» und «Apollo 13».

Mit den *James Bond Concert Series*-Filmen «Casino Royale», «Skyfall» und «Spectre» sowie mit Live-Aufführungen der Weihnachtskomödie «Love Actually» begeistert das City Light Symphony Orchestra ein breites Publikum. Aussergewöhnliche Klassik-Programme und Cross-Over-Projekte mit Grössen wie Anastacia, Chaka Khan und Ronan Keating sorgen für zusätzlichen Facettenreichtum.

2021 veröffentlichte das City Light Symphony Orchestra das vielbeachtete 2-CD-Set „Spotlight on John Williams“ bei Prospero Classical. 2025 folgte mit „The Sound of Adventure“ das zweite Album.

ORCHESTERBESETZUNG

VIOLINE 1
David Castro-Balbi
Konzertmeister
Hanna Berliner
Carlos Cámara Reyes
Ane Galarza Menéndez
Deborah Landolt
Eveline Meier
Matyas Mezes
Hana Mikuzo Spencer
Anja Schärlinger
Çigdem Tunçelli
Leonie Trips
Alix Vaillot-Szwarc
Erykah Wiktorowska

VIOLINE 2
Silvia Hunziker
Stimmführerin
Rahel Castelberg
Tamas David
Gergely David
Laszlo Farkas
Manon Leutwyler
Asli Özdemir
Alejandro Paz
Jose Luis Rubio Reyes
Sibil Veres

VIOLA
Edmund Riddle
Stimmführer
Julia Casanas Castellvi
Tonino Giuliano
Olga Iurasova
Ellina Khachaturyan
Maria Luisa Sopena
Bea Steinbach
Maria Titova

VIOLONCELLO
Tobias Moll
Stimmführer
Colette Brand
Idil Dogan
Alessandra Gallo
Mara Lobo
Elodie Thery
Clara Vedeche
Barbara Warchalewska

KONTRABASS
Uxia Martinez Botana
Stimmführerin
Luis Arias
Wiktoria Czyzewska
Leonardo De Assis
Joel Küchler
Oleksandr Larkin

FLÖTE
Christian Madlener
Wolfgang Auer
Caroline Werba-Spicher

OBOE
Kelsey Maiorano
Manuel Nunes
Josep Sanjuan Blasco

KLARINETTE
Francesco Negrini
Clara Riccucci
Erika Varga

FAGOTT
Adam Plsek
Laura Gomez
Timm Kornelius

HORN
Valentin Eschmann
Marcial Holzer
Reto Maag
Nils Wiesli
Markus Wüthrich
Katia Antoniuk

TROMPETE
Andreas Heusing
Krystian Jarosz
Fabio Lahera Köstel
Robin Marquis
Dimitar Panayotov
Johannes Schreiber
Laura Winter

POSAUNE
Aline de Alcantara
Illia Kravchenko
David Rufer
Rudi Hermann

EUPHONIUM
Fabian Bloch
Alexander Klappenberger

TUBA
Sophia Nidecker

TIMPANI
Ginevra Palo

PERKUSSION
Sylvain Andrey
Laurin Caprez
Francesco Bellomo

HARFE
Lindsay Buffington

TASTEN
Marina Vasilyeva

Kevin•Griffiths
Dirigent

Der gebürtige Londoner Kevin Griffiths hat mit namhaften Orchestern wie dem hr-Sinfonieorchester Frankfurt a. M., dem Tonhalle Orchester Zürich, dem Orchestra of the Age of Enlightenment und dem Sinfonieorchester Basel zusammengearbeitet. Zudem war er von 2011 bis 2018 künstlerischer Leiter und Chefdirigent des Collegium Musicum Basel.

Kevin Griffiths ist regelmässiger Gast beim Menuhin Festival Gstaad und dem Vaduz Classic Festival. Griffiths arbeitete mit Solisten wie Sir James Galway, Reinhold Friedrich, Vesselina Kasarova und Fazıl Say zusammen. Seit dem Konzertdebüt des City Light Symphony Orchestra im Oktober 2018 arbeitet er wiederholt mit diesem Orchester zusammen – u.a. leitete er die vielbeachteten *James Bond Concert Series*-Aufführungen «Casino Royale», «Skyfall» und «Spectre».

Unsere Partner

KKL Luzern

Empathy & Excellence
HOTEL SCHWEIZERHOF LUZERN

Luzerner Zeitung

FedEx Express

musik schlagzeug shop
Glanzmann Altdorfen

BAHNHOF PARKING
www.parking-luzern.ch

K·WERK
CREATIVE AGENCY SINCE 1998

Multicolor
Print

BÖHNI
COMMUNICATIONS

CITY·LIGHT·CONCERTS

Pirmin Zängerle · Geschäftsführer
Vera Gros · Orchesterdisposition

Infos
www.citylightconcerts.ch
www.facebook.com/citylightconcerts
www.instagram.com/citylightconcerts

Impressum
Herausgeber: City Light Concerts · Stadthofstrasse 10 · 6004 Luzern
Redaktion & Programmhefttext: Böhni Communications
Gestaltung: K-WER-K.ch

KONZERTVORSCHAU

BEETHOVEN-GALA
MIT DEM KAMMERORCHESTER BASEL
25. JANUAR 2026

DANCES WITH WOLVES – IN CONCERT
21. FEBRUAR 2026

THE SOUND OF STEVEN SPIELBERG & GEORGE LUCAS
ICONIC FILM MUSIC IN CONCERT
22. FEBRUAR 2026

AMÉLIE – EN CONCERT
19. JUNI 2026

MODERN TIMES
VON UND MIT CHARLIE CHAPLIN
4. DEZEMBER 2026

Abonnieren Sie den Newsletter von City Light Concerts
und erhalten Sie regelmässig Infos zu unseren Konzerten!

https://www.citylightconcerts.ch/newsletter/

© CITY LIGHT CONCERTS